

04.02.2015 – 17:12 Uhr

## **ikr: Regierungschef Adrian Hasler trifft Ministerpräsident Horst Seehofer in München**

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungschef Adrian Hasler traf am 4. Februar 2015 in München den Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer. In einem Arbeitsgespräch wurden schwerpunktmässig die Themenstellungen der erfolgreichen länderübergreifenden Zusammenarbeit, der zahlreichen europäischen Herausforderungen und die engen Beziehungen der beider Finanz- und Wirtschaftsstandorte diskutiert.

Liechtenstein und Bayern setzen auf Gemeinsamkeiten

Der Arbeitsbesuch in Bayern stand ganz im Zeichen eines ausführlichen Treffens mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Den Kern der Diskussionen bildeten die Beziehungen der beiden Wirtschaftsstandorte Bayern-Liechtenstein, die aktuellen Herausforderungen im Steuer- und Finanzbereich sowie verschiedene Europäische Themen. Regierungschef Adrian Hasler unterstrich in der Besprechung die Wichtigkeit der gemeinsamen Zusammenarbeit im Herzen Europas, die Bedeutung attraktiver Rahmenbedingungen für Unternehmen sowie die anerkannte internationale Positionierung Liechtensteins. Beim freundschaftlichen Gespräch konnte Regierungschef Hasler auch die politische und wirtschaftliche Stabilität, die den Standort Liechtenstein seit Jahrzehnten auszeichnet, entsprechend hervorheben. "Wir schätzen Bayern in den verschiedensten Kooperationen als einen wichtigen Partner. Liechtenstein ist ebenso wie Bayern ein hervorragender Standort für innovative und exportorientierte Unternehmen. Der persönliche Kontakt der beiden Regierungen stärkt das gegenseitige Vertrauen und macht Lösungen im Interessenausgleich möglich. Wir möchten das sehr gute Klima mit dem Freistaat Bayern im positiven Sinn weiter pflegen. Ich freue mich deshalb über eine Fortsetzung der guten Beziehungen zwischen Bayern und Liechtenstein", so Regierungschef Adrian Hasler.

Auch der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer betonte die gute gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Bayern und Liechtenstein: "Gute Beziehungen zwischen Staaten leben von den guten persönlichen Kontakten der politisch Verantwortlichen. Die Beziehungen unserer beiden Länder, Bayern und Liechtenstein, sind bereits heute intensiv und lebendig. Daran wollen wir anknüpfen und haben in unserem Gespräch weitere Möglichkeiten zur Verfestigung unserer gutnachbarlichen Beziehungen ausgelotet." Im Anschluss an das freundschaftliche Gespräch trug sich Regierungschef Adrian Hasler in das Gästebuch der Bayerischen Staatsregierung ein.

Liechtensteins innovative Unternehmen überzeugen durch Leistung

Regierungschef Adrian Hasler nützte seinen Besuch in Bayern auch zu einer Betriebsbesichtigung in der deutschen Niederlassung der Hoval AG in Aschheim-Dornach. Aktuell werden in der Bayerischen Kleinstadt, direkt vor den Toren Münchens, 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Im Oktober 2013 wurde ein neues Gebäude bezogen und rund 1 Mio. Euro in den Standort Deutschland investiert um sich damit klar zum deutschen Markt zu bekennen. Für das Liechtensteiner Traditionsunternehmen ist Deutschland ein strategisch wichtiger Markt mit bedeutendem Wachstumspotential. "Unternehmen wie Hoval bilden sowohl im In- als auch im Ausland die Eckpfeiler unserer erfolgreichen Wirtschaft. Die innovativen Liechtensteiner Unternehmen schaffen sich durch ihre professionellen Leistungen langfristige Perspektiven", erläuterte Regierungschef Adrian Hasler im Gespräch mit den Vertretern der Hoval AG.

Zum Abschluss seines Bayernaufenthaltes diskutierte Regierungschef Adrian Hasler in München mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien über aktuelle Perspektiven der beiden Wirtschaftsstandorte.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Christoph Frick, Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschefs  
T +423 756 64 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100768161> abgerufen werden.